

Grüne sehen Handlungsbedarf vor allem im Klimaschutz

KOMMUNALPOLITIK Alle Maßnahmen am Klimaziel messen

WITTMUND/AH – Die Grünen im Kreisverband Wittmund haben entschieden, den amtierenden Landrat Holger Heymann bei der Kommunalwahl im Herbst zu unterstützen (Seite 1). Sie begründen diesen Schritt unter anderem mit den Entscheidungen für eine bessere Mobilität und einen besseren Öffentlichen Nahverkehr im Kreisgebiet.

Einiges sei bereits angeschoben worden, Teile davon umgesetzt, „alles andere auf gutem Weg und im neuen Nahverkehrsplan verankert“, schreiben die Grünen in einer Pressemitteilung. Auch in Sachen Digitalisierung und Bürgerinformation habe sich vieles im Landkreis Wittmund in der Zusammenarbeit des Landrats mit der Gruppe Rot-Grün-Plus zum Positiven verändert.

KOMMUNALWAHL
12. SEPTEMBER ~~20~~21

Deutlichen Handlungsbedarf sieht Grünen-Vorstandsprecher Eberhard Hoffmann vor allem im Klimaschutz: „Wir werden sehr darauf achten, dass der von uns mitinitiierte und im Kreistag bereits beschlossene Bürger-Klimarat jetzt tatsächlich eingesetzt wird“, heißt es weiter.

Wichtig für das Erreichen des Pariser 1,5-Grad-Ziels seien den Grünen zudem Solaranlagen auf allen Dächern im Landkreis Wittmund, „wo dies technisch sinnvoll und machbar ist, zumindest und umgehend für kreiseigene Gebäude“, heißt es weiter. Und ebenso zwingend sei für die Grü-

nen ein Klimavorbehalt „für alle Investitionsentscheidungen, die im Kreis getroffen werden“.

Zusammenfassend sagen die Vorstandssprecher Andrea Heinks und Eberhard Hoffmann, dass die Grünen im Landkreis die „bisherige Zusammenarbeit mit Landrat Heymann fortsetzen und weiter verbessern möchten“. Klare Schwerpunkte blieben Mobilität und Klimaschutz. Und alle Maßnahmen zur Entwicklung etwa von Tourismus, Landwirtschaft, Wirtschaftsförderung, Stadt- und Gemeindeentwicklung müssten sich am Klimaziel messen lassen. Eberhard Hoffmann: „Da kommt der Landrat nicht dran vorbei“.

Weitere Informationen im Internet

→ @ <https://gruenlink.de/1zkt>